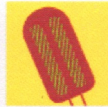


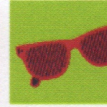
**FÜNF WOCHEN
SOMMER-GARANTIE!**



Ahlener Zeitung
Weltfällige Nachrichten
5 Wochen
Sommer
für nur
15 €



WN



AZ

So., 23.06.2013

Gänsehaut pur in der Roxeler Nicolaikirche

Quartett „Naschuwa“ bestritt ein mitreißendes Konzert



Das Klezmer-Quartett „Naschuwa“ brillierte in der Roxeler Nicolaikirche mit virtuosen Darbietungen.
Foto: tu

Münster-Roxel - Mit großer Leidenschaft und Virtuosität spielte sich das Quartett in die Herzen des Publikums: Die Klezmer-Formation „Naschuwa“, bestehend aus Matthias Helms (Geige, Gesang), Thomas Damm (Gitarre), Rainer Ortner (Akkordeon) und Knud Krautwig (Kontrabass), sorgte zwei Stunden lang für Gänsehaut pur in der Nicolaikirche.

Von Thomas Usselmann

Ob Klezmer-Swing mit vertrackter Rhythmik, Lieder aus jüdischen Synagogen oder überlieferte jiddische Weisen aus Osteuropa, das versierte Ensemble zog alle Register. Dem eigenen Anspruch einer Öffnung – so die sinngemäße Übersetzung des Bandnamens – wurde die seit 25 Jahren bestehende Formation mehr als gerecht. So erhielten die Zuhörer unter anderem anschauliche wie humoristische Einblicke in den Reichtum der jüdischen Kultur und Sprache, wie der Geiger und Vokalist anhand etlicher Beispiele aus dem Umgangsdeutsch aufzeigte.

„Sie sprechen alle hebräisch“, eröffnete Helms dem staunenden Auditorium mit spitzbübischem Sprachwitz, nannte Worte wie „Reibach“, „meschugge“, „pleite“ und andere. Auch im Mitsingen übte sich das Publikum: Der Funke der mitreißenden, ständig sich in Dur- wie in Moll-Tonarten bewegenden Harmonik war schon nach wenigen Minuten übergesprungen. Bei den Eigenkompositionen mit deutlichen Jazz-Einflüssen legte das von den beiden Pfarrern Thomas Damm und Matthias Helms gegründete Quartett dann sogar noch eins drauf.

Leserkommentare



Kommentar hinzufügen ...

Auf Facebook
veröffentlichen

Als Thomas Damm posten (Ändern)

[Kommentieren](#)

Soziales Plug-in von Facebook